



RECHT DER MEDIZIN 16. JAHRGANG

Medieninhaber und Verleger: MANZ'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung GmbH, Sitz der Gesellschaft: A-1014 Wien, Kohlmarkt 16, FN 124 181 w, HG Wien. – Unternehmensgegenstand: Verlag von Büchern und Zeitschriften. Gesellschafter, deren Anteil 25% übersteigt: Manz Gesellschaft m.b.H., Wien, Beteiligung an Unternehmen und Gesellschaften aller Art, und Wolters Kluwer International Holding B.V. Amsterdam, Beteiligung an Unternehmen.

Verlagsadresse: A-1015 Wien, Johannesgasse 23 (verlag@manz.at). **Geschäftsführung:** Mag. Susanne Steindichtl (Geschäftsführerin) sowie Prokurist Dr. Wolfgang Pichler (Verlagsleitung). **Herausgeber:** Österreichische Ärztekammer, A-1010 Wien, Weihburggasse 10-12. **Redaktion:** Hon.-Prof. MR Dr. Gerhard Aigner, Wien; Univ.-Prof. Dr. Erwin Bernat, Graz; Univ.-Prof. Dr. Dietmar Jahnol, Salzburg; Univ.-Prof. DDr. Christian Kopetzki, Wien; KAD u RA Dr. Karlheinz Kux, Wien; Hon.-Prof. HR Dr. Matthias Neumayr, Wien; Univ.-Prof. Dr. Reinhard Resch, Linz; Univ.-Prof. Dr. Hannes Schütz, Wien; Hon.-Prof. HR Dr. Helmut Schwamberger, Innsbruck; Sen.-Präs. Dr. Johannes Wolfgang Steiner, Wien; KAD Dr. Felix Wallner, Linz; Mag. Johannes Zahl, Wien. **Schriftleitung:** Univ.-Prof. DDr. Christian Kopetzki, Universität Wien. **Autoren dieser Ausgabe:** Gerhard Aigner, Reinhard Huter, Christian Kopetzki, Aline Leischner, Ferdinand Mühlbacher, Thomas Müller, Maria-Luise Plank, Reinhard Resch, Helmut Schwamberger, Irene Titscher, Claudia Zeinhofer. **Verlagsredaktion:** Mag. Verena Jaziri, E-Mail: verena.jaziri@manz.at **Druck:** MANZ CROSS-MEDIA, 1051 Wien. **Verlags- und Herstellungsort:** Wien.

Grundlegende Richtung: Zeitschrift für das gesamte Recht der Medizin, im Besonderen für Aktuelles aus Rechtsprechung, Gesetzgebung und Berufsrecht aller medizinischen Berufe. **Zitiervorschlag:** RdM 2009/Artikelnummer. **Anzeigenannahme:** Heidrun Engel, Tel: (01) 531 61-310, Fax: (01) 531 61-181, E-Mail: heidrun.engel@manz.at **Bezugsbedingungen:** RdM erscheint 6 x jährlich. Der Bezugspreis beträgt jährlich EUR 112,- inklusive Versandspesen im Inland. Das Einzelheft kostet EUR 22,40. Auslandspreise auf Anfrage. Nicht rechtzeitig vor ihrem Ablauf abbestellte Abonnements gelten für ein weiteres Jahr als erneuert. Abbestellungen sind schriftlich 6 Wochen vor Jahresende an den Verlag zu senden. **Zuschriften erbitten wir an folgende Adressen:** christian.kopetzki@univie.ac.at und verena.jaziri@manz.at. Wir bitten Sie, die Formatvorlagen zu verwenden (zum Download unter www.manz.at/formatvorlagen) und sich an die im Auftrag des Österreichischen Juristentages herausgegebenen „Abkürzungs- und Zitieregeln der österreichischen Rechtssprache und europarechtlicher Rechtsquellen (AZR)“, 6. Aufl. (Verlag MANZ, 2008), zu halten. **Urheberrechte:** Mit der Einreichung seines Manuskriptes räumt der Autor dem Verlag für den Fall der Annahme das übertragbare, zeitlich und örtlich unbeschränkte ausschließliche Werknutzungsrecht (§ 24 UrhG) der Veröffentlichung in dieser Zeitschrift, einschließlich des Rechts der Vervielfältigung in jedem technischen Verfahren (Verlagsrecht) sowie die Verwertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, einschließlich des Rechts der Vervielfältigung auf Datenträgern jeder Art (auch einschließlich CD-ROM), der Speicherung in und der Ausgabe durch Datenbanken, der Verbreitung von Vervielfältigungsstücken an den Benutzer, der Sendung (§ 17 UrhG) und sonstigen öffentlichen Wiedergabe (§ 18 UrhG), ein. Gemäß § 36 Abs 2 UrhG erlischt die Ausschließlichkeit des eingeräumten Verlagsrechts mit Ablauf des dem Erscheinen des Beitrags folgenden Kalenderjahres. Dies gilt für die Verwertung von Datenbanken nicht. Der Nachdruck von Entscheidungen oder Beiträgen jedweder Art ist nur mit ausdrücklicher Bewilligung des Verlags gestattet. **Haftungsausschluss:** Sämtliche Angaben in dieser Zeitschrift erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr. Eine Haftung der Autoren, der Herausgeber sowie des Verlags ist ausgeschlossen. **Grafisches Konzept:** Michael Mürling für buero8, 1070 Wien. **Covergestaltung:** bauer – konzept & gestaltung, erwinbauer.com **Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.**

Arzt und Arzneimittel

RdM 2009/1

Arzneimittel spielen in der ärztlichen Berufsausübung seit langem eine kaum zu unterschätzende Rolle. Leider hat die rechtswissenschaftliche Betreuung des Arzneimittelrechts damit nicht ganz Schritt halten können. Die sich daraus ergebenden Unklarheiten und Rechtsunsicherheiten haben zur Bildung manch rechtlicher Mythen geführt – etwa zum zulassungsüberschreitenden Einsatz von Medikamenten („off label use“), zur Arzneimittelabgabe durch Ärzte oder zum Bezug von ärztlichem Ordinationsbedarf. Einige dieser Themen haben durch aktuelle höchstgerichtliche Entscheidungen wichtige Klarstellungen erfahren. Das vorliegende Heft weist daher einen arzneimittelrechtlichen Schwerpunkt auf, der durch den Beitrag von *Titscher* zur „Amtsforschung“ an Medizinischen Universitäten in Bezug auf klinische Arzneimittelprüfungen verstärkt wird. Darüber hinaus schließt *Huter* seine im letzten Heft begonnene Untersuchung zur Sterilisation behinderter Personen mit einer Arbeit über Verfahrensfragen ab.

Besonders hingewiesen sei auf zwei neue Rubriken, die in diesem Heft starten und je nach Bedarf fortgesetzt werden: „Der praktische Fall“ – diesmal zu einer Nierentransplantation zwischen minderjährigen Geschwistern – soll der interdisziplinären Diskussion „schwieriger“ Entscheidungssituationen dienen und diese aus unterschiedlichen fachlichen Perspektiven beleuchten. Kontroversen sind durchaus erwünscht. Und die „Aktuelle Rechtsprechung in Leitsätzen“ ermöglicht einen besseren Überblick über neue Entscheidungen mit medizinrechtlicher Relevanz; sie ersetzt die Rubrik „Rechtsprechung“ nicht, sondern dient der Ergänzung und Verbreiterung der Information über die Entwicklung der Judikatur auch dort, wo eine umfangreichere Veröffentlichung den verfügbaren Platz sprengen würde.

Das beiliegende Sonderheft bietet eine Kurzfassung der wissenschaftlichen Beiträge des Gmundner Medizinrechtskongresses 2008. Der Tagungsband mit den vollständigen Referaten erscheint parallel in der Schriftenreihe „Recht der Medizin“.

Ansonsten wird die Zeitschrift „Recht der Medizin“ ihrer bisherigen Tradition als unabhängiges und qualitätsbewusstes Forum des Medizinrechts auch in Zukunft treu bleiben!

Christian Kopetzki